

WARUM SIE NICHT JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN MÜSSEN

E-Mails werden häufig mit diesem Satz beendet:
„Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung“.

Aus folgenden Gründen finde ich diese Formulierung unpassend und nicht mehr zeitgemäß.

DER SATZ IST SACHLICH FALSCH

Verwenden Sie das Wort „jederzeit“, so ist diese Aussage inhaltlich falsch, denn Sie stehen in Ihrem Urlaub, an Wochenenden oder außerhalb Ihrer Arbeitszeit nicht zu Verfügung. Einigen Ausnahmen mag es geben, aber auch hier gibt es Grenzen.

SIE SIND KEIN SACHGEGENSTAND

Sachgegenstände wie Computer, Automaten, Maschinen etc. kann man zur Verfügung stellen, Menschen dagegen nicht. Daher ist die Formulierung „Zur Verfügung“ wenig wertschätzend.

EINE ALTMODISCHE FLOSKEL

Diese Formulierung klingt nicht nur abgegriffen und altmodisch, sondern auch unterwürfig. Ihren Service, Ihre Zuverlässigkeit und Ihre Kundennähe können Sie besser in eigene und persönliche Worte fassen.

Schreiben Sie statt in passiver in aktiver Sprache:

- „Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich gerne an.“
- „Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir. Sie erreichen mich in der Zeit von... bis...“
- „Sollten Sie weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte bei mir.“